

SimplexTAS™ 101 TG

Testkartusche zur Bestimmung von TG mit dem SimplexTAS™ 101 Analyzer

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die SimplexTAS™ 101 TG Testkartusche, die mit dem SimplexTAS™ 101 Analyzer verwendet wird, ist für die quantitative Bestimmung von Triglyceriden (TG) in menschlichem Vollblut bestimmt. Die Testkartusche ist nur für die In-vitro-Diagnostik durch medizinisches Fachpersonal bestimmt.

Einführung

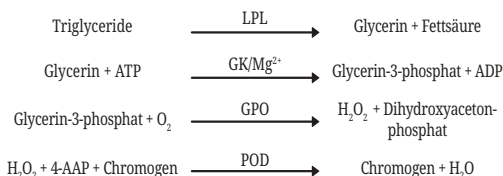
TG ist eine Form von Fett und eine wichtige Energiequelle für den Körper. Die meisten befinden sich im Fettgewebe, aber einige sind auch im Blut vorhanden und ermöglichen die bidirektionale Übertragung von Fett und Blutzucker aus der Leber sowie die Versorgung der Muskeln mit Energie. Obwohl der Grund dafür noch nicht ganz geklärt ist, wird ein hoher TG-Gehalt im Blut mit Atherosklerose und damit mit dem Risiko von Herzerkrankungen und Schlaganfällen in Verbindung gebracht.

Methode

Enzymatische Methode

Testprinzip

Die SimplexTAS™ 101 TG-Testkartusche enthält die Reagenzien, die für die Bestimmung von TG in der Probe erforderlich sind. Das Probenmaterial wird mit der integrierten Probenahmevorrichtung gesammelt, bevor die Testkartusche in die Kartuschenkammer des SimplexTAS™ 101 Analyzers eingesetzt wird. Die Vollblutprobe wird dann automatisch verdünnt und mit dem Puffer im Reaktionsbehälter und den Reagenzien im Reagenzienstab gemischt.



Das Triglycerid in der Probe wird durch die Lipoprotein-Lipase (LPL) schnell in Glycerin und Fettsäure hydrolysiert. Das resultierende Glycerin wird durch die Wirkung der Glycerokinase (GK) in Gegenwart von ATP in Glycerin-3-phosphat umgewandelt. Das Glycerin-3-phosphat wird dann von der L-α-Glycerophosphat-Oxidase (GPO) unter Bildung von Wasserstoffperoxid abgebaut. In Anwesenheit von Peroxidase (POD) werden 4-Aminoantipyrin und Chromogen durch das Wasserstoffperoxid oxidativ kondensiert und bilden ein blaues Pigment. Die Triglyceridkonzentration kann durch Messung der Absorption des entstehenden blauen Pigments bestimmt werden.

Reagenzzusammensetzung

Inhaltsstoffe pro Testkartusche: Lipoprotein-Lipase 1,6 Einheiten; Glycerin-Kinase 1 Einheit; L-α-Glycerophosphat-Oxidase 4 Einheiten; Adenosin-5'-triphosphat-Dinatriumsalz Hydrat 0,33 mg; POD 2 Einheiten; MAOS 0,06 mg

Vorsichtsmaßnahmen und Handhabung

- Nur zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder abgelaufenen Testkartuschen.
- Verwenden Sie die Testkartuschen innerhalb von 2 Monaten, nachdem das Siegel der Kartuschenschale geöffnet wurde.
- Verwenden Sie keine gefrorenen Testkartuschen oder wenn die Testkartusche nicht gemäß den Empfehlungen gelagert wurde.
- Verwenden Sie keine Teile der Testkartusche wieder.
- Wenn eine Testkartusche heruntergefallen ist, werfen Sie sie weg und verwenden Sie eine neue.
- Vermeiden Sie während der Lagerung und Messung direktes Sonnenlicht.
- Berühren oder beschädigen Sie nicht den optischen Lesebereich der Testkartusche.
- Essen Sie das Silikagel nicht und halten Sie es von Kindern fern.
- Verwenden Sie bei der Entnahme von Blutproben oder Kontrollmaterial Handschuhe.
- Die Testkartusche, das Probenahmegerät, die Patientenproben und das Kontrollmaterial sind potenziell infektiös und sollten nach Gebrauch sofort entsorgt werden.

Behandeln und entsorgen Sie gebrauchte Kartuschen entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Mitgelieferte Materialien

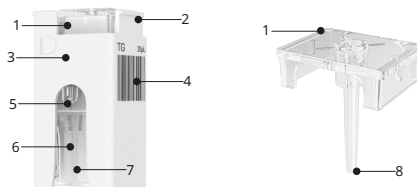
- 20 SimplexTAS™ 101 TG Testkartuschen
- 1 Packungsbeilage
- 1 RFID-Etikett (auf dem Karton der Testkartusche angebracht)

Benötigte, aber nicht bereitgestellte Materialien

- SimplexTAS™ 101 Analyzer
- SimplexTAS™ 101 Analyzer Benutzerhandbuch (im Lieferumfang von SimplexTAS™ 101 Analyzer)
- Ausgleichsgewichte (im Lieferumfang des SimplexTAS™ 101 Analyzers enthalten)
- Kontrollmaterialien

Beschreibung der Testkartusche

Eine einzige Testkartusche enthält alle notwendigen Reagenzien für einen einzigen Test. Das integrierte Probenahmegerät verfügt über ein Kapillarröhrchen, das mit Probenmaterial gefüllt wird, und einen Reaktionsbehälter mit einer optisch transparenten Ablesefläche für die Absorptionsmessung.



1. Probenahmevorrichtung: zur Entnahme von Patientenproben oder Kontrollmaterial.
2. Griffbereich: Griffbereich zum Halten der Testkartusche.
3. ID-Notizbereich: für Vermerk zur Probenidentifikation
4. Barcode: enthält test- und chargenspezifische Informationen zur Testkartusche.
5. Stab: enthält das für einen Test erforderliche Reaktionsmaterial.
6. Reaktionsbehälter: enthält den erforderlichen Reaktionspuffer für einen Test.
7. Optischer Ablesebereich: Hier erfolgt die Messung der Extinktion.
8. Kapillarröhrchen: Hier wird die Patientenprobe oder das Kontrollmaterial in das Probenahmegerät eingesaugt.

Lagerung und Stabilität

- Die Testkartusche ist bis zu dem auf der Verpackung der Testkartusche angegebenen Haltbarkeit haltbar, wenn sie bei 2-8°C (36-46°F) gelagert wird. Wenn die Testkartusche abgelaufen ist, wird auf dem SimplexTAS 101 Analyzer der Fehler 106 angezeigt.
- Die Testkartusche muss vor der Verwendung eine Betriebstemperatur von 18-32°C (64-89°F) erreichen. Lassen Sie die Testkartusche nach der Entnahme aus der Kühlung mindestens 30 Minuten lang bei Raumtemperatur stehen, damit sie die Betriebstemperatur erreicht.
- Nicht einfrieren.

Probentyp und -volumen

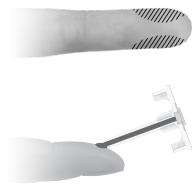
- Probenart: Frisch abgenommenes Blut aus der Fingerkuppe oder venöse Abnahme mit EDTA- oder Heparin-Abnahmegefäßen
- Probenvolumen: 20 µl

! Sie können falsche Ergebnisse erhalten, wenn die Probe übermäßig hämolytisiert, geronnen oder trübe ist.

Probenabnahme

1. Blutentnahme aus der Fingerkuppe

- 1) Verwenden Sie bei der Blutentnahme Handschuhe.
- 2) Massieren Sie sanft einen Finger, reinigen Sie die Stelle mit einem Alkoholtupfer und trocknen Sie sie gründlich ab.
- 3) Stechen Sie die ausgewählte Stelle mit einer Lanzette fest an. Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette ordnungsgemäß.
- 4) Drücken Sie den Finger leicht zusammen, um einen großen Tropfen Blut zu gewinnen. **Wischen Sie diesen ersten Blutstropfen weg, da er Gewebeflüssigkeit enthalten kann.**
- 5) Drücken Sie den Finger erneut leicht zusammen, um einen zweiten großen Blutstropfen zu gewinnen.
- 6) Halten Sie die Spitze des Kapillarröhrchens waagrecht oder in einem leicht abfallenden Winkel. Berühren Sie damit den Blutstropfen, ohne die Haut zu berühren. Das Kapillarröhrchen füllt sich durch Kapillarwirkung bis zur vollständigen Füllung.
- 7) Das entnommene kapillare Blut sollte sofort (innerhalb von 5 Minuten) verwendet werden.



2. Probenabnahme aus einem Röhrchen

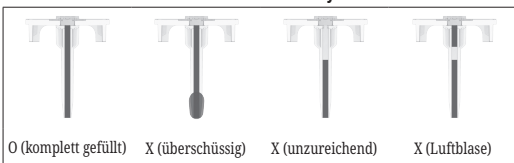
- 1) Lassen Sie die im Kühlschrank gelagerten Patientenproben oder Kontrollmaterialien vor der Verwendung auf Betriebstemperatur kommen, was etwa 30 Minuten dauert.
- 2) Mischen Sie das Probenmaterial gut, indem Sie das Röhrchen 8-10 Mal schwenken, bevor Sie eine Probe entnehmen.
- 3) Entnehmen Sie eine Probe aus dem Röhrchen oder der Kappe.
- 4) Venöses Blut sollte innerhalb von 1 Stunde nach der Entnahme verwendet werden. Auch wenn venöses Blut nicht sofort verwendet wird, sollten nur gekühlte, nicht gefrorene Proben verwendet werden.



HINWEIS

- Bringen Sie die Spitze des Kapillarröhrchens knapp unter die Oberfläche des Blutstropfens oder des Kontrollmaterials.
- Achten Sie darauf, dass die Probenahmevorrichtung vollständig gefüllt ist.

! Sie können falsche Ergebnisse erhalten, wenn zu viel oder zu wenig Probe entnommen wird. Vermeiden Sie Luftblasen.



Testverfahren

! Vollständige Informationen zur Bedienung finden Sie im Benutzerhandbuch für den SimplexTAS™ 101 Analyzer.

1. Bringen Sie die Testkartuschen nach der Entnahme aus dem Kühlschrank mindestens 30 Minuten lang auf Raumtemperatur, um die Betriebstemperatur zu erreichen.
2. Der RFID-Registrierungsvorgang ist nur einmal erforderlich, bevor eine neue Testcharge verwendet wird.
3. Entnehmen Sie eine Probe. Sobald die Spitze der Probenahmeverrichtung gefüllt ist, muss die Analyse der Testkartusche sofort (innerhalb von 5 Minuten) beginnen.
4. Setzen Sie die Testkartuschen in die Kartuschenkammer des Analyzers und schließen Sie dann den Deckel von Hand. Die Analysezeit beträgt etwa 13 Minuten. Öffnen Sie den Deckel nicht während der Analyse.

! Setzen Sie die Testkartuschen und die Ausgleichskartusche symmetrisch in die Kartuschenkammer ein, um den Rotor auszugleichen.

5. Protokollieren Sie die Testergebnisse gemäß den Laborrichtlinien. Die Ergebnisse werden im Speicher des Analyzers gespeichert und können ausgedruckt werden.
6. Nehmen Sie die verbrauchten Testkartuschen sofort aus dem Analyzer heraus.
7. Halten Sie den Deckel geschlossen, wenn der Analyzer nicht benutzt wird.

Interpretation des Testergebnisses

Zu Diagnosezwecken sollte jedes einzelne Testergebnis zusammen mit anderen Daten wie der Krankengeschichte des Patienten, anderen klinischen Untersuchungen, klinischen Beobachtungen und anderen Laborergebnissen interpretiert werden. Wenn das Testergebnis fragwürdig ist oder die klinischen Anzeichen und Symptome nicht mit dem Testergebnis übereinstimmen, testen Sie das SimplexTAS™ 101 System mit Kontrollmaterialien und testen Sie die Probe erneut.

Kalibrierung

Eine Kalibrierung durch den Benutzer ist nicht erforderlich. Jede Charge der Testkartusche wird vom Hersteller vor dem Versand kalibriert. Das auf der Testkartusche angebrachte RFID-Etikett versorgt den Analyzer mit chargenspezifischen Kalibrierungsinformationen.

Die Qualitätskontrolle

Die Prüfung mit Kontrollmaterial ist erforderlich, um zu überprüfen, ob das SimplexTAS™ 101 System ordnungsgemäß funktioniert. Solange die Ergebnisse des Kontrollmaterialtests innerhalb des bekannten, vom Hersteller angegebenen akzeptablen Bereichs liegen, wird davon ausgegangen, dass das SimplexTAS™ 101 System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Ihre örtlichen Vorschriften bestimmte Qualitätskontrollverfahren vorschreiben, halten Sie sich an diese Vorschriften. Im Benutzerhandbuch des SimplexTAS™ 101 Analyzers finden Sie Verfahren für die Durchführung von Tests mit Kontrollmaterialien.

Empfohlene Kontrollmaterialien

Für die Die Qualitätskontrolle Ihres SimplexTAS™ 101 Analyzers sollten die vom Hersteller empfohlenen Kontrollmaterialien verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lieferanten, um die empfohlenen Kontrollmaterialien zu erhalten.

Messbereich

10 - 500 mg/dL (0.11 - 5.65 mmol/L)

HINWEIS

Es kann zu Reaktionen mit Nicht-Zielsubstanzen oder Störreaktionen kommen. Wenn die Messergebnisse unzuverlässig erscheinen, wiederholen Sie die Messung oder verwenden Sie ein anderes analytisches Messgerät.

Referenzwerte

<200 mg/dL

Einschränkungen des Tests

- Analysieren Sie keine verdünnten Proben.
- Analysieren Sie keine hämolytierten oder koagulierten Proben.
- Verwenden Sie keine kalten oder gefrorenen Testkartuschen.

Leistungsmerkmale

Interferenzprüfung

Hämatokrit: Keine nennenswerten Interferenzen im Hämatokritbereich von 20 - 60%

Bilirubin: Keine nennenswerte Störung durch Bilirubin bis zu 40 mg/dL

Die folgenden Substanzen wurden auf mögliche Interferenzen mit der SimplexTAS™ 101 TG Testkartusche getestet (siehe CLSI EP07-A2; 2005). Bis zu den folgenden Konzentrationen wurde keine signifikante Interferenz (<15 %) festgestellt.

Substanz	Konzentration	%Wiederherstellung
Acetaminophen	100 mg/dL	96,8
Ascorbinsäure	20 mg/dL	102,3
Heparin	5 IU/ml	103,0
Salicylsäure	30 mg/dL	100,7

HINWEIS

Es ist möglich, dass andere, oben nicht aufgeführte Substanzen und/oder Faktoren den Test beeinträchtigen und falsche Ergebnisse verursachen können.

Klinische Korrelation

Die Bewertung der Systemgenauigkeit wurde mit 60 kapillaren Vollblutproben und 150 frischen venösen Vollblutproben durchgeführt. Jede Probe wurde zum Vergleich mit zwei verschiedenen SimplexTAS™ 101 Analyzern und dem Hitachi 7020 Gerät für klinische Chemie als Doppelbestimmung gemessen.

Probenart	kapillares Blut	venöses Blut
N	60	150
Regressionslinie	y=1,0092x-0,9762	y=1,0114x-0,2531
Gefälle	1,0092	1,0114
Y-Abschnitt	-0,9762	-0,2531
Korrelationskoeffizient (r ²)	0,9926	0,9907

Präzision

Bestimmt nach der CLSI-Richtlinie EP5-A.

Level	Präzision		
	Mittelwert (mg/dL)	SD (mg/dL)	%CV
niedrig	87,04	3,65	4,2
hoch	209,89	6,56	3,1

Symbols

Symbol	Beschreibung
CE	Konformität mit der europäischen Richtlinie 98/79/EG über In vitro Diagnostika
IVD	In-vitro-diagnostisches medizinisches Gerät
REF	Referenznummer
LOT	Charge
Rev.	Revisionsbuchstabe oder -nummer
🕒	Haltbarkeit (Jahr/Monat)
📦	Haltbarkeit nach Öffnung
🌡️	Lagertemperatur. Bei 2-8°C (36-46°F) lagern
🏭	Hersteller
📅	Herstellungsdatum
EC REP	Bevollmächtigter des Herstellers in der Europäischen Gemeinschaft
☀️	Halten Sie das Produkt von Sonnenlicht und Hitze fern.
⚠️	Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen
📖	Gebrauchsanweisung
♻️	Keine Wiederverwendung
🚫	Biogefährdung
🧤	Vorsicht bei der Handhabung
↑↑	Das Produkt oder der Behälter sollte in Richtung der Pfeile ausgerichtet sein
📦	Inhalt ausreichend für 20 Tests

Literaturhinweis

- Rubins HB. Triglycerides and coronary heart disease: implications of recent clinical trials. J Cardiovasc Risk. 7(5): 339-345, 2000.
- US Department of Health and Human Services. Biosafety in Microbiological and Biomedical Laboratories 4th ed. US Government Printing Office. 1999.
- Sewell DL et al. Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline M29-A3. Clinical and Laboratory Standards Institute. 2005.
- Kennedy JW et al. Evaluation of Precision Performance of Clinical Chemistry Devices; Approved Guideline EP5-A. The National Committee for Clinical Laboratory Standards. 1999.
- Tietz NW. Clinical Guide to Laboratory Tests 4th ed. Saunders. 2006.
- National Cholesterol Education Program (NCEP), Adult Treatment Panel, ATP III Guide lines. 2004.
- NCCLS, Evaluation of Precision Performance of Clinical Chemistry Devices 2nd ed. 1992.
- Thomas L. Labor und Diagnose. TH Books Verlagsgesellschaft. 2000.
- Stein EA, Myers GL. National Cholesterol Education Program Recommendations for Triglycerides Measurements. Clin Chem. 41: 1421-1426, 1995.

Jeder schwerwiegende Zwischenfall im Zusammenhang mit dem Produkt ist dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

In diesem Merkblatt wird immer ein Komma als Dezimaltrennzeichen verwendet, um die Grenze zwischen dem ganzen und dem gebrochenen Teil einer Dezimalzahl zu markieren, und nicht als Trennzeichen für Tausender.

TASCOM Co., Ltd.

Anyang Megavalley, 268, Hagui-ro, Dongan-gu, Anyang-si, Gyeonggi-do, 14056, Korea
 Tel: +82-31-346-9857 Fax: +82-31-346-9855 Email: info@tascom.org
 Website: www.tascom.org, www.simplextas.com

EC REP **MT Promedt Consulting GmbH**
 Altenhofstraße 80, 66386 St. Ingbert, Deutschland